

RAUMKOORDINATION SCHILLERKIEZ

_Ziele

- _Förderung der Lebensqualität, der positiven Identifikation mit dem Stadtteil und des sozialen Zusammenhalts
- _Erweiterung der sozialen Infrastruktur und bedarfsgerechter Angebote im Bereich Kultur, Bildung, Freizeit, Gesundheit und Soziales
- _Förderung von Vernetzung und Kooperationen nachbarschaftlicher Einrichtungen im Stadtteil
- _Am Ende des Projektes soll es eine partizipativ erarbeitete und breit kommunizierte Grundlage für eine Gesamtplanung geben. Ferner sind 2 oder 3 kleinere Teil-Projekte umgesetzt bzw. in Umsetzung.

_ Projektträger

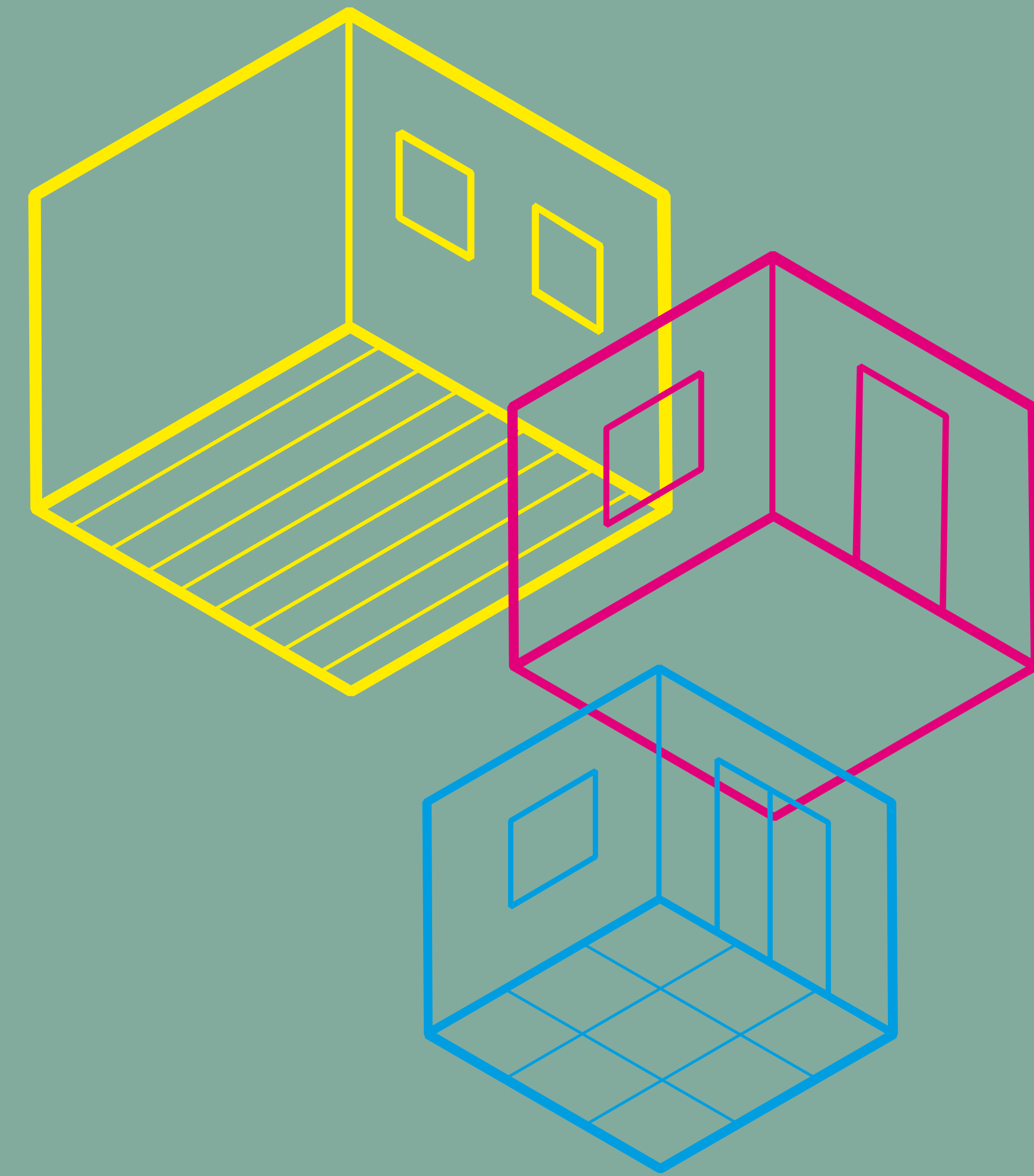
Ev. Friedhofsverband Berlin Stadtmitte

_ Projektlaufzeit

01. Februar 2018 bis 31. Dezember 2020

_Projektmittel

93.000 €



Raumkoordination Schillerkiez

Ausgangssituation:

Auf einer Teilfläche des ehemaligen Friedhofs Jerusalem V entstehen 2018 eine Gemeinschaftsunterkunft, Wohnungen und eine Begegnungsstätte. Die Begegnungsstätte soll dabei auch die Rolle einer neuen Nachbarschaftseinrichtung übernehmen und wird von verschiedenen Trägern und Nutzern ausgestaltet. In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Friedhofsverband und den Akteuren rund um das geplante Begegnungszentrum sollen bereits begleitend zum Bauprozess das Begegnungszentrum sowie seine Angebote und Möglichkeiten öffentlichkeitswirksam vorgestellt und Möglichkeiten der Beteiligung und Nutzung erarbeitet werden. Gleichzeitig besteht dauerhaft verstärkter Raumbedarf für soziale und nachbarschaftliche Veranstaltungen und Angebote im Kiez. Der Austausch über Raumangebote und die Weiterleitung von Interessenten funktioniert zwischen den Einrichtungen bereits teilweise, eine umfassende Raumkoordination im QM Gebiet kann jedoch über die vorhandenen Einrichtungen und Angebote nicht geleistet werden. Angesichts des zunehmend kleiner und teurer werdenden Raumangebotes gilt es jedoch möglichst umfassend soziale Raumnutzungsmöglichkeiten im Kiez zu realisieren.

Ziele:

1. Beteiligung von Initiativen und Anwohnern an der neuen Begegnungsstätte Netzstraße. Mit entsprechenden Angeboten und Jahresprogramm, bekanntmachen und verstetigen.
2. Unterstützung bei der Integrationsarbeit durch die neuen Träger der Gemeinschaftsunterkunft Netzstraße.
3. Mittelakquise zur Verstetigung der Nachbarschaftstreffs im QM-Gebiet, dabei Umsetzung der Raumkoordinierung und jährlich mindestens eine identitätsstiftende Veranstaltung

Maßnahmen:

Modul 1

Erarbeiten und Durchführen eines Beteiligungsprozesses zur Ausgestaltung der Angebote und des Trägermodells in der Begegnungsstätte in Zusammenarbeit mit allen Akteuren

Öffentlichkeitswirksame Begleitung des neuen Begegnungszentrums

Öffentlichkeitswirksame und nachbarschaftliche Begleitung des ersten Jahres nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Begegnungsstätte sowie Unterstützung des Trägers der Gemeinschaftsunterkunft bei der Integration der neuen NutzerInnen und BewohnerInnen im Kiez.

Modul 2

Unterstützung bei der Mittelakquise zur Verstetigung nachbarschaftlicher Angebote im Mehrgenerationenhaus Mahlower Str., im Familienzentrum sowie in der Begegnungsstätte Netzstraße

Einrichtungsübergreifende Bestandsaufnahme von Raumnutzungsmöglichkeiten (Datenbank/Webseite) und Aufbau einer Raumkoordination im QM-Gebiet mit den kooperierenden Einrichtungen sowie die Vorbereitung und Durchführung einer regelmäßigen Koordinierungsrunde der Nachbarschaftseinrichtungen im QM-Gebiet.

Organisation mindestens einer regelmäßigen, identitätsstiftenden Kiezveranstaltung pro Jahr in Zusammenarbeit mit den laufenden Projekten und aktiven Einrichtungen im Kiez